

ALICE AVRIL LAVIGNE

Trippin' out
Spinnin' around
I'm underground, I fell down
Yeah, I fell down

I'm freakin' out
So where am I now?
Upside down
And I can't stop it now
It can't stop me now,
Ohhh

I, I'll get by
I, I'll survive
When the world's crashin' down
When I fall and hit the ground
I will turn myself around
Don't you try to stop it!
I, I won't cry

I found myself (myself) in Wonderland
Get back on my feet again
Is this real? (Is this real?)
Is it pretend? (Is it pretend?)
I'll take (I'll take) a stand (A stand) until (Until) the end

I, I'll get by
I, I'll survive
When the world's crashin' down
When I fall and hit the ground
I'll just turn myself around
Don't you try to stop me!
I, I won't cry

I, I'll get by
I, I'll survive
When the world's crashin' down
When I fall and hit the ground
I will turn myself around
Don't you try to stop me!
I, and I won't cry

Alice's Theme Lyrics Danny Elfman

Oh, Alice, dear where have you been?
So near, so far or in between?
What have you heard what have you seen?
Alice, Alice, please, Alice!

Oh, tell us are you big or small
To try this one or try them all
It's such a long, long way to fall
Alice, Alice, oh, Alice

How can you know this way not that?
You choose the door you choose the path
Perhaps you should be coming back
Another day, another day

And nothing is quite what it seems
You're dreaming are you dreaming, oh, Alice?
(Oh, how will you find your way? Oh, how will you find your way?)
(There's not time for tears today. There's no time for tears today.)

So many doors – how did you choose
So much to gain so much to lose
So many things got in your way
No time today, no time today
Be careful not to lose your head
Just think of what the doormouse said...Alice!

Did someone pull you by the hand?
How many miles to Wonderland?
Please tell us so we'll understand
Alice...Alice...Oh, Alice

(Oh how will you find your way? ...
Oh, how will you find your way?)

Just Like Fire Lyrics P!nk

I know that I'm running out of time
I want it all, mmm, mmm
And I'm wishing they'd stop tryna turn me off
I want it all, mmm, mmm
And I'm walking on a wire, trying to go higher
Feels like I'm surrounded by clowns and liars
Even when I give it all away
I want it all, mmm, mmm

We came here to run it, run it, run it
We came here to run it, run it, run it

Just like fire, burning up the way
If I could light the world for just one day
Watch this madness, colorful charade
No one can be just like me any way
Just like magic, I'll be flying free
I'mma disappear when they come for me
I kick that ceiling, what you gonna say?
No one can be just like me any way
Just like fire, uh

And people like to laugh at you cause they are all the same, mmm,
mmm
See I would rather we just go a different way than play the game mmm,
And no matter the weather, we can do it better
You and me together, forever and ever
We don't have to worry bout' a thing, bout' a thing

We came here to run it, run it, run it
We came here to run it, run it, run it

Just like fire, burning up the way
If I could light the world for just one day
Watch this madness, colorful charade
No one can be just like me any way
Just like magic, I'll be flying free
I'mma disappear when they come for me
I kick that ceiling, what you gonna say?

No one can be just like me any way

Just like fire, fire, fire
Run it, run it, run it
We came here to run it, run it, run it

So look I came here to run it
Just cause nobody's done it
Y'all don't think I can run it
But look, I've been here, I've done it
Impossible? Please
Watch, I do it with ease
You just gotta believe
Come on, come on with me

Oh, what's you gone do?
(What, what?)
Hey, what's you gone do?
(What, what?)
Oh, what's you gone do?
(What, what?)
Oh, what's you gone do?

Just like fire, burning up the way
If I could light the world for just one day
Watch this madness, colorful charade
No one can be just like me any way

Just like fire, burning up the way
If I could light the world for just one day
Watch this madness, colorful charade
No one can be just like me any way
Just like magic, I'll be flying free
I'mma disappear when they come for me
I kick that ceiling, what you gonna say?
No one can be just like me any way
Just like fire, fire
Run it, run it, run it ji
Just like fire
Run it, run it, run it

JUST LIKE FIRE SONGTEXT ÜBERSETZUNG

Ich weiß, dass mir die Zeit davonläuft *)
(Ich will alles, hmm, hmm)
Und ich wünschte sie würden damit aufhören an mir rumzumäkeln
Ich will alles, hmm, hmm
Und ich laufe auf einem Drahtseil und versuche höher zu kommen
Ich habe das Gefühl von Clowns und Lügnern umgeben zu sein
Sogar wenn ich alles richtig mache
(Ich will alles, hmm, hmm)

Wir können sie einholen, wenn wir rennen, rennen, rennen...
Wir können sie einholen, wenn wir rennen, rennen, rennen...

Genau wie Feuer, welches den Weg ebnet
Könnte ich die Welt doch nur für einen Tag erleuchten
Schau diesen Wahnsinn an, welch farbenfrohe Scharade
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein

Wie durch Zauberei, fliege ich völlig losgelöst
Werde ich verschwinden, wenn sie mich kriegen wollen
Ich werde sämtliche Grenzen sprengen, was willst du schon dagegen machen?
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein
Genau wie Feuer....

Und den Menschen gefällt es dich auszulachen, weil sie alle gleich sind (hmm, hmm)
Schau mal, mir wäre es lieber, wenn wir beide einfache getrennte Wege gehen würden
Statt mitzuspielen
Egal wie es aussieht, wir machen's besser
Wir beide zusammen, für immer und ewig
Wir brauchen uns wegen nichts Sorgen machen
Wegen gar nichts

Wir können sie einholen, wenn wir rennen, rennen, rennen...
Wir können sie einholen, wenn wir rennen, rennen, rennen...

Genau wie Feuer, welches den Weg frei brennt
Könnte ich die Welt doch nur für einen Tag erleuchten
Schau diesen Wahnsinn an, welch farbenfrohe Scharade
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein

Wie durch Zauberei, fliege ich völlig losgelöst
Werde ich verschwinden, wenn sie mich kriegen wollen
Ich werde sämtliche Grenzen sprengen, was willst du schon dagegen machen?
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein
Genau wie Feuer, Feuer, Feuer
Laufen, laufen, laufen
Wir können sie einholen, wenn wir rennen, rennen, rennen
Deshalb kann ich es auch schaffen, wenn ich renne
Nur, weil das noch nie jemand zuvor gemacht hat
Glaubt ihr alle, dass ich das nicht beherrsche
Aber schaut mal, ich bin hier, ich hab's getan
Unmöglich? Bitte

Schaut mal her, ich mach das mit Leichtigkeit
Ihr müsst einfach daran glauben
Kommt schon, kommt mit mir
Oh, was werdet ihr tun?
(Was, was!?)
Oh, was werdet ihr tun?
(Was, was!?)
Oh, was werdet ihr tun?
(Was, was!?)
Oh, was werdet ihr tun?

Genau wie Feuer, welches den Weg frei brennt
Könnte ich die Welt doch nur für einen Tag erleuchten
Schau diesen Wahnsinn an, welche farbenfrohe Scharade
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein

Genau wie Feuer, welches den Weg ebnet
Könnte ich die Welt doch nur für einen Tag erleuchten
Schau diesen Wahnsinn an, welche farbenfrohe Scharade
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein

Wie durch Zauberei, fliege ich völlig losgelöst
Werde ich verschwinden, wenn sie mich kriegen wollen
Ich werde sämtliche Grenzen sprengen, was willst du schon dagegen machen?
Niemand kann ja sowieso genau wie ich sein
Genau wie Feuer....
Laufen, laufen, laufen
Genau wie Feuer
Laufen, laufen, laufen

Schlaf Kind Schlaf

Schlaf, Kindlein,
schlaf Friss Suppe und sei brav
Ich pfeffre dich zu jeder Stund
Denn Pfeffer ist ja so gesund

Schlaf, Kindlein, schlaf

Nies, Kindlein, nies
Der Pfeffer ist so fies
Ich schlage dich zu jeder Stund
Denn Schlagen ist ja so gesund
Nies, Kindlein, nies

Der Mond ist abgehangen

Der Mond ist abgehangen
Die Zimtsterne, sie prangen
Am Himmel über mir

Der Wald ist ganz aus Käse
Und mit der Majonäse
Verspeise ich mein Löschpapier

Wie ist die Welt so stille
Und die Toilettenbrille
Ist ganz gemütlich rund

Da sitze ich und schmatze
Mit Haut und Haar die Katze
Denn Katzen sind ja so gesund

Seht ihr den Kühlschrank stehen
Er ist nur halb zu sehen
Und ist doch noch ganz voll

Wie meine Hosentasche
Aus der ich Würmer nasche
Das find ich nämlich richtig toll

So legt euch denn, ihr Schwestern
Wir sind doch nicht von gestern
Auf euren vollen Bauch

Das wird uns wohl behagen
Ich hab nen guten Magen
Und gute Zähne hab ich auch

29. Der Mond ist aufgegangen
Johann Peter Abraham Schulz, 1747–1800
Satz: Reinhold Heyden, 1904–1946

Zu drei Stimmen (auch mit Instrumenten)

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein
Der Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen

2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Däm - mung
als ei - ne stil - le Kam - mer, wo ihr des Ta - ges

1.
pran - gen am Him - mel hell und klar.
stei - get der
Hül - le so trau - lich und so hold,
Jam - mer ver -

2.
wun - der - bar.
ges - sen - sollt.

weis - se Ne - bel wun - - der - bar.
schla - fen und ver - ges - - sen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder; kalt ist der Abendschneehauch; verschon uns, Gott, mit Strafen und lass uns ruhig schlafen und unsern kranken Nachbar auch.

Weitere Strophen: Kirchengesangbuch 92
Matthias Claudius, 1740–1815

40

<https://www.youtube.com/watch?v=RP50wwz4eZw>